



Sigmavar Aqua-PU Satin / Gloss

9285GE



I. WERKSTOFFBESCHREIBUNG

Produktaussage:	Sigmavar Aqua-PU Satin/Gloss ist ein hochwertiger, widerstandsfähiger, seidenglänzender bzw glänzender Klarlack auf Acrylat- Polyurethanharz- Basis, wasserverdünnbar, für innen.
Verwendungszweck:	Für den transparenten Schutz und die Veredelung von beschichteten und unbeschichteten Holzbauteilen und Lackoberflächen. Hervorragend einsetzbar auf Türen, Profilbrettern, Fußleisten, Holzvertäfelungen, Holzpaneelen, Möbeln etc. zur Verbesserung der Reinigungsfähigkeit und mechanischen Oberflächeneigenschaften.
Eigenschaften:	<ul style="list-style-type: none"> - hohe Kratz- und Stoßbeständigkeit - beständig gegen haushaltsübliche Reinigungsmittel - sehr hohe Oberflächenhärte - sehr leichte Verarbeitung - sehr guter Verlauf - geruchsarm - vergilbungsarm - schnell trocknend - wasserverdünnbar
Farbton:	Farblos
Glanzgrad:	seidenglänzend bzw. glänzend
Verpackungsgröße:	2,5 l und 1 l

II. TECHNISCHE DATEN

Dichte:	1,05 g/ccm
Verbrauch:	Ca. 80 - 100 ml/m ² (objektbedingte Abweichung durch Probebeschichtung ermitteln)
Verdünnung:	unverdünnt verarbeiten, falls erforderlich, mit Wasser.
Trockenzeit:	nach ca. 1 Stunde staubtrocken, nach ca. 4 Stunden überstreichbar bei 23°C und 50% relativer Luftfeuchte.

III. VERARBEITUNGSHINWEISE

Untergrundvorbereitung:	Der Untergrund muss trocken, fest, frei von Verschmutzungen und trennenden Substanzen sein. Untergrund und vorhandene Beschichtungen auf Tragfähigkeit prüfen. Nicht tragfähige Schichten restlos entfernen. Zur Vermeidung unterschiedlicher Farb- und Glanzwirkung partiell nicht tragfähige deckende und farblose Altbeschichtungen restlos entfernen. Tragfähige, intakte Altbeschichtungen reinigen und matt schleifen. Holzoberflächen in Faserrichtung schleifen. Scharfe Kanten runden. Harzreiche Hölzer mit Nitroverdünnung abwaschen. Die Holzfeuchte darf bei Laubhölzern im Mittel 12% und bei Nadelhölzern im Mittel 15% nicht überschreiten.
Verarbeitung:	streichen (weicher Acrylatpinsel), rollen (Moltoprenwalze) – (siehe SIGMA Aqua Tool Tipp) Vor Gebrauch gut umrühren.





Sigmavar Aqua-PU Satin / Gloss

III. VERARBEITUNGSHINWEISE

Systemaufbau:

Holzflächen, innen, unbehandelt:

Grund-, Zwischen- und Schlussbeschichtung mit Sigmavar Aqua-PU Satin/Gloss

Tragfähige deckende oder lasierende Altbeschichtungen:

1- 2 mal mit Sigmavar Aqua-PU Satin/Gloss

Nach jedem Arbeitsgang ist ein gründlicher Zwischenschliff durchzuführen. Zum Schleifen wasserverdünnter Lacke wird das Schleifpapier 235 U / P 240 von 3M empfohlen.

Hinweis:

Bei manchen Holzarten kann es auf Grund natürlicher Holzinhaltsstoffe bei der Verwendung von Sigmavar Aqua-PU zu Verfärbungen kommen. Verschiedene Holzarten wie z.B. Afzelia enthalten Holzinhaltsstoffe, die die Trocknung der Beschichtung stören können. Bitte beachten Sie hierzu das SIGMA-Merkblatt Holz. Bei Unklarheiten über den Beschichtungsuntergrund oder die Holzart ist die Eignung der Beschichtung durch einen Probeanstrich festzustellen. Bei Kontakt von Sigmavar Aqua-PU mit Dichtungsbändern ist die Verträglichkeit zu prüfen.

Reinigung der Werkzeuge:

Sofort nach Gebrauch mit Wasser.

Verarbeitungs-, Umluft- und Untergrundtemperatur mindestens + 7 °C.

Maximale relative Luftfeuchte 85 %.

Besonders zu beachten:

VOB Teil C, DIN 18363 Abschnitt 2 und 3 sowie die BFS-Merkblätter der in Frage kommenden Arbeitsbereiche.

IV. SONSTIGE HINWEISE

Entsorgungshinweise und Sicherheitsratschläge entnehmen Sie bitte dem Sicherheitsdatenblatt.

Produkt-Code:

M-KH 01

V. PRODUKTDEKLARATION NACH VdL-RL01

Enthält:

PU-Acrylatdispersion, Wasser, Glykolether, Konservierungsmittel, Additive.

VI. PRODUKTDEKLARATION NACH DIN EN 927 - 1

Fülle:

mittel

Deckvermögen:

halbtransparent

Glanz:

halbgläzend

Diese Angaben über Eigenschaften und Anwendung der genannten Erzeugnisse geben wir nach bestem Wissen aufgrund unserer Entwicklungsarbeiten und praktischen Erfahrungen. Da jedoch wegen der Vielseitigkeit der Anwendungsmöglichkeiten die Darstellung aller Einzelheiten nicht möglich ist, kann eine Verbindlichkeit und Haftung hieraus nicht übernommen werden. Die Eignung des Produktes ist von der Untergrundbeschaffenheit abhängig. Bei Erscheinen einer durch techn. Fortschritt bedingten Neuauflage verlieren die vorstehenden Angaben ihre Gültigkeit.

Textfassung: Februar 2012